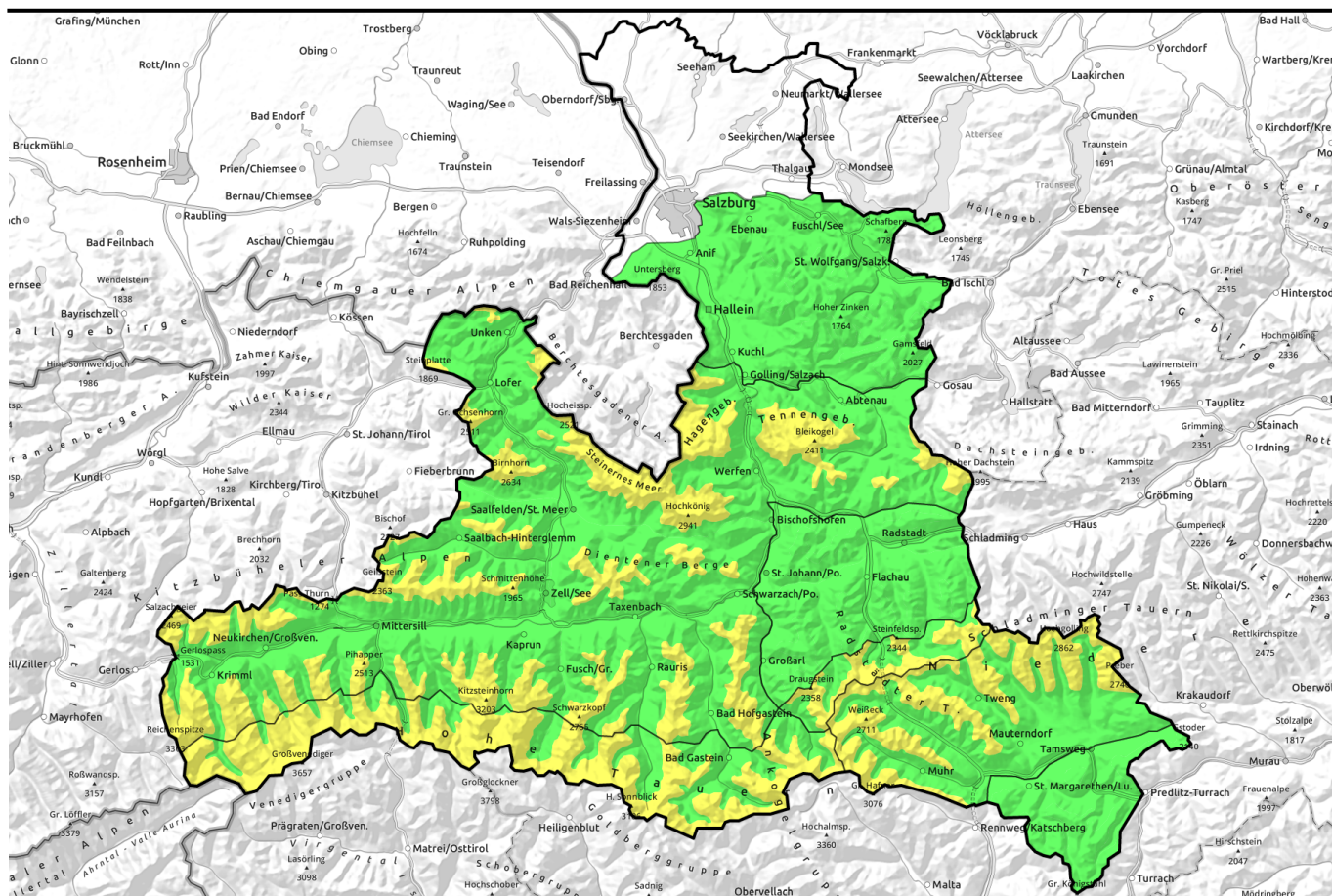

















**26.02.2022**



## Mäßige Schneebrettgefahr ober ca. 2000 m - ein wenig Neuschnee und teilweise schlechte Sicht

	Nockberge		
	Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord		
	2000 m Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm		
	2000 m Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm		
	2000 m Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd		

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

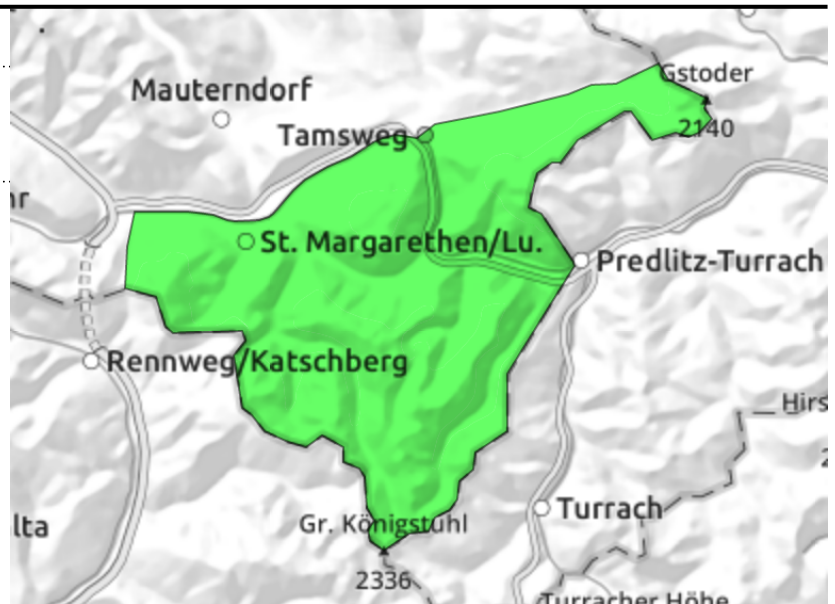


### Exposition



**26.02.2022****Nockberge**

sehr wenige Gefahrenpunkte  
im Gelände; kleines  
Altschneeproblem

**Nur wenige Gefahrenstellen - kleines Altschneeproblem**

Die Lawinengefahr **ist weiterhin GERING**. Die Schneedecke ist ziemlich stabil. Nur an ganz seltenen Stellen kann man bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen. Am ehesten in schneearmen Übergängen von wenig zu viel im schattigen und extrem steilen Nordsektor. Lawinen könnten dann mittelgroß werden.

**Schneedeckenaufbau**

**Die Schneedecke ist gut gesetzt und gezeichnet vom stürmischen Winter. Die Tribschneepakete sind gut verfestigt, die Oberflächen verharscht oder hart. Oberhalb der Waldgrenze ist das Gelände abgeblasen. Mehr Schnee liegt in den Mulden. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die momentan jedoch kaum angesprochen werden können.**

**Wetter**

Am **Samstag** ist es klar und sonnig. Aber auch kalt und fast stürmisch. Lebhafter Nordwind um 50 bis 60 km/h. In 2000m um -11 Grad.

Am **Sonntag** ist es ungetrübt sonnig. Nebelbänke an den Hängen lösen sich am Vormittag auf. In 2000m um -7 Grad.

**Tendenz**

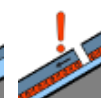
Wenig Änderung.

**Lawinprobleme**

Neuschnee



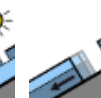
Tribschnee



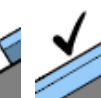
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

**Gefahrenstufen**

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



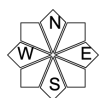
4

groß



5

sehr groß

**Exposition**

# 26.02.2022

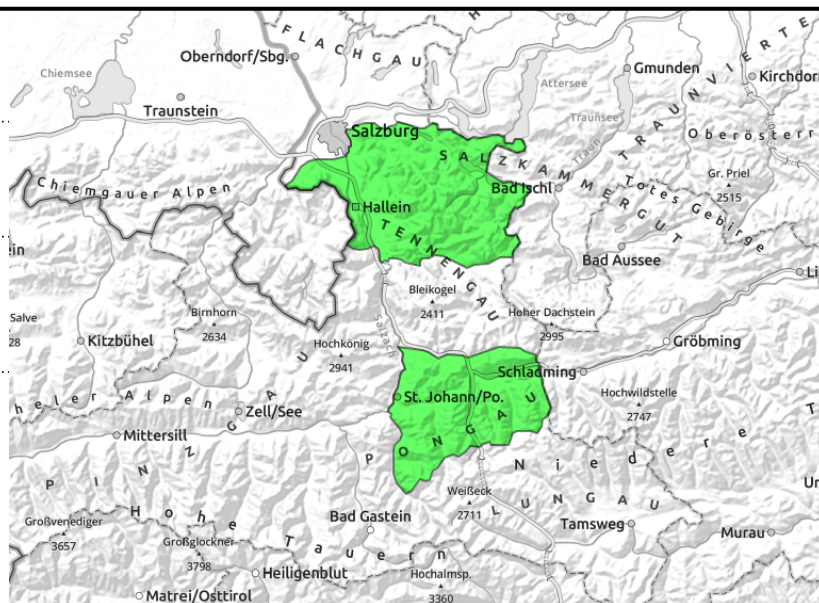
**Untersbergstock, Osterhorngruppe,  
Gamsfeldgruppe, Pongauer Grasberge, Niedere  
Tauern Nord**



sehr wenige Gefahrenpunkte  
im Gelände; kleines  
Altschneeproblem



evtl. dünne frische  
Triebsschneesohlen kammnah



## Wenige Gefahrenstellen - kleines Altschneeproblem

**Die Lawinengefahr ist in Summe GERING.** Die Schneedecke ist ziemlich stabil. Nur an ganz seltenen Stellen kann man bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen. Am ehesten in schneearmen Übergängen von wenig zu viel im schattigen und extrem steilen Nordsektor. Lawinen könnten dann mittelgroß werden.

### Schneedeckenaufbau

5 bis 10 cm kalter Pulverschnee liegen auf einer kompakten Altschneedecke. Kammnah ist die Oberfläche leicht windbehandelt ohne dass sich nennenswerter Triebsschnee bildet. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die momentan jedoch kaum angesprochen werden können.

### Wetter

Am **Samstag** ist die Sicht oft eingeschränkt, immer wieder ziehen teils kräftige Schneeschauer durch. In Summe kommen um 5 cm kalter Pulverschnee dazu. Tagsüber kann es kurz auflockern, dabei ist das Licht diffus und grell. Lebhafter Nordwind um 30 bis 40 km/h. In 2000m um -11 Grad.

Am **Sonntag** ist es ungetrübt sonnig. Nebelbänke an den Hängen lösen sich am Vormittag auf. In 2000m um -7 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung.

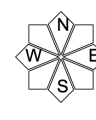
#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

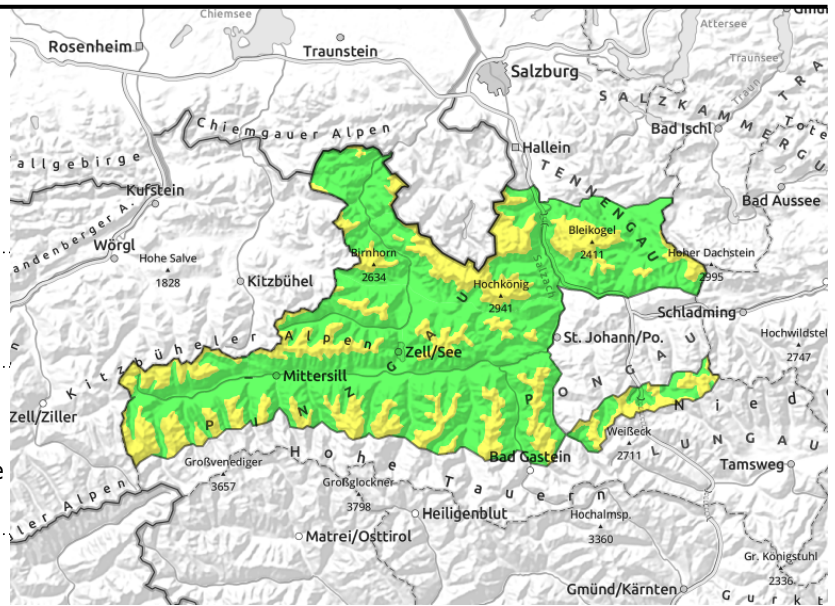


#### Exposition



**26.02.2022**

**Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm**



ältere kammferne Tribschneepakete bei großer Zusatzbelastung, dünne frische Tribschneesohlen kammnah



Übergänge von wenig zu viel, schneearme Zonen, sehr steil und meist schattseitig

## Alte Tribschneepakete im sehr steilen Gelände beachten

Die Lawinengefahr ist **ab ca. 2000 m aufwärts MÄßIG (2)**, sonst GERING.

Die alten Tribschneepakete von der Wochenmitte sind relativ gut verfestigt. Vereinzelt kann man im sehr steilen Gelände insbesondere durch große Zusatzbelastung noch ein trockenes Schneebrett auslösen. Vergleichsweise heikler sind kammferne Leehänge und schneeärmere Zonen im schattigen Nordsektor. Potenzielle Lawinen können klein und mittelgroß werden.

Der kalte Neuschnee reicht maximal für dünne und kleinräumige Tribschneesohlen im kammnahen Gelände. Erhöht Absturzrisiko im extrem steilen Gelände.

## Schneedeckenaufbau

10 bis 15 cm kalter Pulverschnee liegen auf einer kompakten Altschneedecke. Kammnah ist die Oberfläche leicht windbehandelt ohne dass sich nennenswerter Tribschnee bildet.

Die Altschneedecke darunter ist gut gesetzt und schließt mit einem festen Harschdeckel ab. Im Inneren der Altschneedecke befinden sich unter verborgene weiche Schichten aus kantigen Kristalle, diese Schwachschicht in der Altschneedecke ist momentan jedoch kaum ansprechbar.

## Wetter

Am **Samstag** ist die Sicht oft eingeschränkt, immer wieder ziehen teils kräftige Schneeschauer durch. In Summe kommen 5 bis 10 cm kalter Pulver dazu. Tagsüber kann es kurz auflockern, dabei ist das Licht diffus und grell. Lebhafter Nordwind um 30 bis 40 km/h. In 2000m um -11 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Am **Sonntag** ist es ungetrübt sonnig. Nebelbänke an den Hängen lösen sich am Vormittag auf. In 2000m um -7 Grad, in 3000m -13 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung. Insgesamt günstig.

### Lawinenprobleme

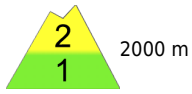


### Gefahrenstufen



### Exposition

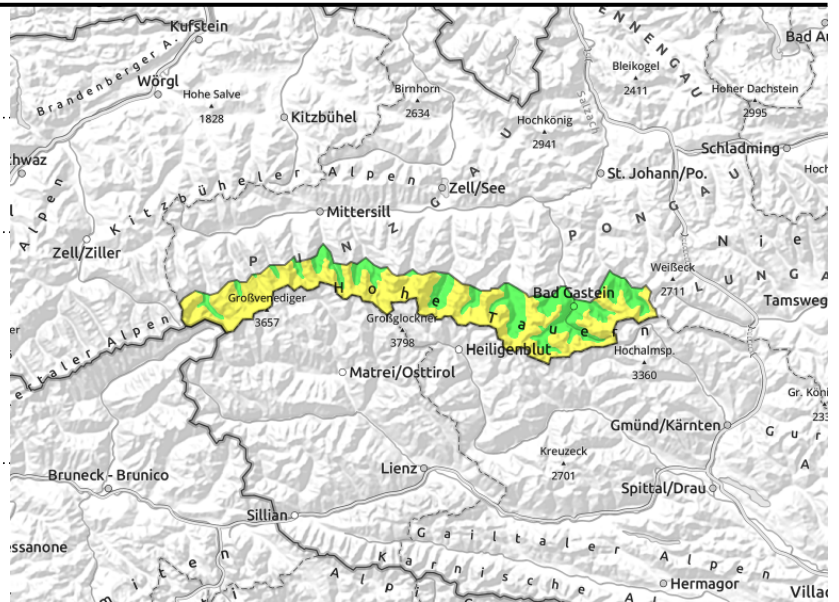


**26.02.2022**
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,  
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm**


ältere kammferne und  
kammnahe Tribschneepakete  
durch den letzten Föhn, auch  
am Waldrand (W-N-O); dünne  
frische Tribschneeschollen  
kammnah (N-O-SW)



Übergänge von wenig zu viel,  
schneearme Zonen, sehr steil  
und meist schattseitig



## Schneearme Zonen und alten Föhntriebschnee beachten

Die Lawinengefahr ist ab ca. 2000 m aufwärts MÄßIG (2), darunter GERING(1).

Etwas Vorsicht verlangen die **schneeärmeren Zonen** im schattigen Nordsektor bzw. im hochalpinen Steilgelände. Dort könnte man mit großer Zusatzbelastung an seltenen Stellen versteckte Altschneesichten stören.

Die **älteren Föhn-Tribschneepakete vom Donnerstag** sind teilweise durch große Zusatzbelastung auslösbar. Potenzielle Lawinen können mittelgroß bis groß werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen W-N-O im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen. Der kalte Neuschnee von heute/gestern reicht maximal für **dünne und kleinräumige Tribschneeschollen im kammnahen Gelände**. Erhöht Absturzrisiko im extrem steilen Gelände.

## Schneedeckenaufbau

10 bis 15 cm kalter Pulverschnee liegen auf einer kompakten Altschneedecke. Kammnah ist die Oberfläche leicht windbehandelt ohne dass sich nennenswerter Tribschnee bildet.

Die Altschneedecke darunter ist gut gesetzt und auch die letzten Tribschneepakete vom Föhn am Donnerstag haben sich mit den weicheren Schichten darunter schon besser verbunden. Im Inneren der Altschneedecke befinden sich unter verborgene weiche Schichten aus kantigen Kristalle, diese Schwachschicht in der Altschneedecke ist momentan jedoch kaum ansprechbar.

## Wetter

Am **Samstag** ist die Sicht oft eingeschränkt, immer wieder ziehen teils kräftige Schneeschauer durch. In Summe kommen 5 bis 10 cm kalter Pulver dazu. Tagsüber kann es kurz auflockern, dabei ist das Licht diffus und grell. Lebhafter Nordwind um 30 bis 40 km/h. In 2000m um -11 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Am **Sonntag** ist es ungetrübt sonnig. Nebelbänke an den Hängen lösen sich am Vormittag auf. In 2000m um -7 Grad, in 3000m -13 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung am Sonntag.

### Lawinprobleme



Neuschnee    Tribschnee    Altschnee    Nassschnee    Gleitschnee    Günstig

### Gefahrenstufen



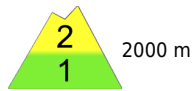
1 gering    2 mäßig    3 erheblich    4 groß    5 sehr groß

### Exposition



# 26.02.2022

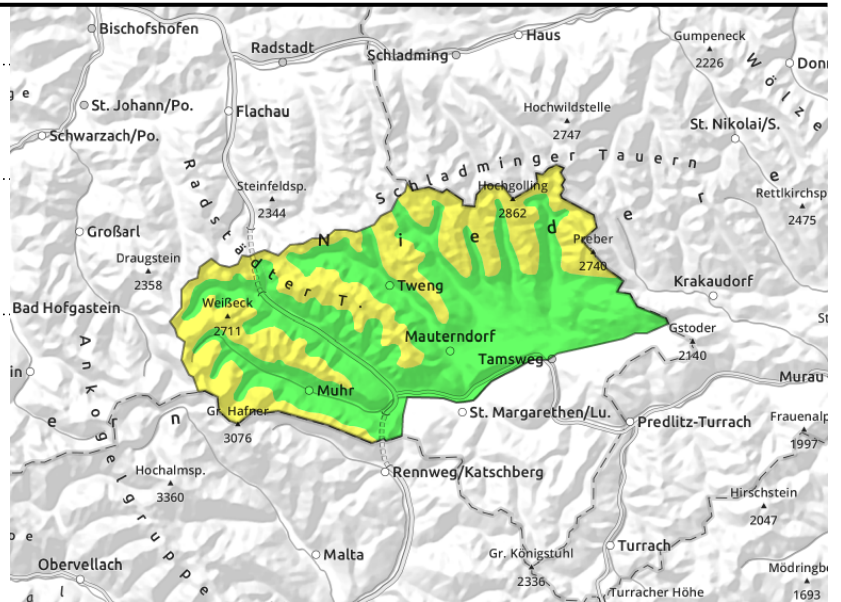
## Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



Übergänge von wenig zu viel, schneearme Zonen, sehr steil und meist schattseitig



ältere kammferne Tribschneepakete bei großer Zusatzbelastung; seltene Stellen



## Schneearme Zonen und Übergänge beachten

Die Lawinengefahr ist ab ca. 2000 m aufwärts MÄßIG (2), sonst GERING.

Etwas Vorsicht verlangen die **schneeärmeren Zonen im schattigen Nordsektor** bzw. im hochalpinen Steilgelände. Dort könnte man mit großer Zusatzbelastung an seltenen Stellen versteckte Altschneesichten stören.

Die **älteren Tribschneepakete vom letzten Nordwind** sind teilweise durch große Zusatzbelastung auslösbar. Potenzielle Lawinen können mittelgroß werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen O-S-W im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen.

## Schneedeckenaufbau

Nur wenige Zentimeter Neuschnee von Norden her. Meist sind die Oberflächen hart.

Die Altschneedecke ist gut gesetzt und schließt mit einem festen Harschdeckel ab. Im Inneren der Altschneedecke befinden sich unter verborgene weiche Schichten aus kantigen Kristalle, diese Schwachschicht in der Altschneedecke ist momentan jedoch kaum ansprechbar.

## Wetter

Am **Samstag** ist Richtung Tauern bewölkt, nach Süden hin sonnig. Dabei eisig kalt und fast stürmisch. Lebhafter Nordwind um 50 bis 60 km/h. In 2000m um -11 Grad.

Am **Sonntag** ist es ungetrübt sonnig. Nebelbänke an den Hängen lösen sich am Vormittag auf. In 2000m um -7 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

